

<b>Zeitschrift:</b>	Archäologie Graubünden. Sonderheft
<b>Herausgeber:</b>	Archäologischer Dienst Graubünden
<b>Band:</b>	9 (2020)
<b>Heft:</b>	2
<b>Artikel:</b>	Domat/Ems, Sogn Pieder : vom frühmittelalterlichen Herrenhof zum neuzeitlichen Pestfriedhof
<b>Autor:</b>	Burkhardt, Lorena
<b>Kapitel:</b>	16: Katalog und Tafeln
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-905510">https://doi.org/10.5169/seals-905510</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Funde im Katalog sind chronologisch nach den Befundeinheiten gegliedert, beginnend mit den Funden der in merowingischer Zeit erbauten Anlage 1. Es folgen die Funde aus der karolingischen, romanischen und nachromanischen Kirchenanlage. Den Abschluss machen die Belassenschaften und Beigaben der neuzeitlichen Gräber und die Streufunde.

#### Tafel 1

##### Holzbauten: Brandschutt (464)

- 1 Riemenzunge. Eisen. Eine von ursprünglich zwei Eisennieten erhalten. Kein Dekor erkennbar. Länge 4,7 cm, Breite 1,2 cm, 7,8 g. Pos. 464, Fd. Nr. 304.1.

##### Anlage 1: Verfüllung (627) von Grube (71) in Raum C

- 2 Perlen. Glas. **a** transluzid blaue Perlen; **b** transluzide, segmentierte und Metallfolien-Überfangperlen; **c** Perlen verschiedener Typen, teilweise mit Schnur: **z**-gesponnen, **S**-gedrehter Zwirn aus 4 einfachen z-gedrehten Fäden, Durchmesser 1,5 mm. Pos. 627, Fd. Nr. 321.
- 3 Textilbeutel, einzelne Fäden sichtbar, vor allem bei Bruchstellen, z-gesponnen, 0,5 mm, Bindung nicht erkennbar. Darin transluzid blaue Perlen. Verkohlt. 2,1 g. Pos. 627, Fd. Nr. 321.24.
- 4 Schnalle. Eisen. Mit schlichtem Stabdorn und rechteckigem Beschlag. An Vorder- und Rückseite Gewebereste, schlecht erhalten. z/z-gesponnen, Fadendurchmesser 0,4/0,5 mm, 10/9 Fäden/cm, Bindung Körper 2/2, vermutlich Wolle. Darunter ist an der Rückseite das Gurtleder sichtbar; Breite 2 cm. Länge 3,7 cm, 9 g. Pos. 627, Fd. Nr. 321.28.
- 5 Riemenzunge, messingtauschiert. Eisen. Spitz zulaufende Form mit abgeschrägten Randpartien. Nietplatte mit zwei Nieten und rückseitigem Gegenblech. Zungenteil messingtauschiert auf Vorderseite ein zweistrangiges Flechtbodynd mit randlichem Strichornament, Rückseite mit Strichornament. 3,7 g. Pos. 627, Fd. Nr. 321.29.
- 6 Unbestimmt. Eisen. Fragmentiert, Brandspuren. 59,2 g. Pos. 627, Fd. Nr. 84.22.
- 7 Sensenring (?). Eisen. Objekt ist leicht D-förmig, aus Bandeisen. Brandspuren. 57,1 g. Pos. 627, Fd. Nr. 84.19.
- 8 Schiebeschlußl (>). Eisen. Fragmentiert. Zwei Zinken sind vollständig erhalten, der Stab ist am Ansatz abgebrochen. Brandspuren. 48,1 g. Pos. 627, Fd. Nr. 84.20.
- 9 Beschlag. Eisen. Schwalbenschwanzförmiges Ende; mit eingehängtem Ring. Brandspuren. 30,8 g. Pos. 627, Fd. Nr. 84.21.

#### Tafel 2

##### Anlage 1: Verfüllung (627) von Grube (71) in Raum C

- 10 Hammer. Eisen. Fragmentiert. Rechteckige Grundform mit schmal-rechteckigem Auge, welches auf der Oberseite aufgedornt ist. Die Unterseite des Hammers verläuft gerade. Brandspuren. 159,7 g. Pos. 627, Fd. Nr. 84.1.
- 11 9 Bandfragmente. Eisen. Aufgrund der unterschiedlichen Breiten stammen die Fragmente von mindestens drei Bändern. Bänder leicht gebogen, zwei Fragmente sind mittels Nietstift aneinander befestigt. Brandspuren. Pos. 627, Fd. Nr. 84.23.
- 12 Holzbrett. Fichte. Drei Seiten flach gearbeitet. Fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 87769. Pos. 627, Fd. Nr. 84.86.
- 13 Holzbrett. Fichte. Zwei Seiten flach gearbeitet. Fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 87763. Pos. 627, Fd. Nr. 84.87.
- 14 Holzbrett. Fichte. Fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 87779. Pos. 627, Fd. Nr. 84.88.
- 15 Holzfragment. Fichte. Eine Seite flach gearbeitet. Verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 87780. Pos. 627, Fd. Nr. 84.89.

- 16 Holzbrett. Fichte. Eine Seite flach gearbeitet. Auf einer Oberfläche haftet verkohlte Wolle. Fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 87772. Pos. 627, Fd. Nr. 84.90.
- 17 Holzbrett. Fichte. Eine Seite flach gearbeitet. Fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 87774. Pos. 627, Fd. Nr. 84.91.
- 18 Holzbrett. Fichte. Zwei Seiten flach gearbeitet. Fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 87765. Pos. 627, Fd. Nr. 84.92.
- 19 Holzbrett. Fichte. Zwei Seiten flach gearbeitet. Fragmentiert und verkohlt. Pos. 627, Fd. Nr. 84.93.
- 20 Holzbrett. Fichte. Zwei Seiten flach gearbeitet. Fragmentiert und verkohlt. Pos. 627, Fd. Nr. 84.94.
- 21 Holzbrett. Fichte. Eine Seite flach gearbeitet. Fragmentiert und verkohlt. Pos. 627, Fd. Nr. 84.95.
- 22 Holzbrett. Fichte. Eine Seite flach gearbeitet, mit schwalbenschwanzförmiger Nut. Fragmentiert und verkohlt. Pos. 627, Fd. Nr. 84.96.

#### Tafel 3

##### Anlage 1: Verfüllung (627) von Grube (71) in Raum C

- 23 Holzbrett. Fichte. Eine Seite flach gearbeitet. Fragmentiert und verkohlt. Pos. 627, Fd. Nr. 84.97.
- 24 Holzbrett. Fichte. Drei Seiten flach gearbeitet, mit Dübelloch (Durchmesser 1,0 cm). Auf einer Oberfläche Reste von verkohlter Wolle. Fragmentiert und wenig verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 88028. Pos. 627, Fd. Nr. 321.31.
- 25 Holzbrett. Fichte. Drei Seiten flach gearbeitet, mit Dübelloch (Durchmesser 1,1 cm). Auf einer Oberfläche Reste von verkohlter Wolle. Fragmentiert und wenig verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 88029. Pos. 627, Fd. Nr. 321.32.
- 26 Holzbrett. Fichte. Zwei Seiten flach gearbeitet, mit Dübelloch (Durchmesser 1,2 cm). Auf einer Oberfläche Reste von verkohlter Wolle, fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 88030. Pos. 627, Fd. Nr. 321.33.
- 27 Holzbrett. Fichte. Eine Seite flach gearbeitet. Auf einer Seite Reste von verkohlter Wolle, fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 88031. Pos. 627, Fd. Nr. 321.34.
- 28 Holzbrett. Fichte. Eine Seite flach gearbeitet, mit Dübelloch (Durchmesser unklar). Auf einer Seite Reste von verkohlter Wolle. Fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 88032. Pos. 627, Fd. Nr. 321.35.
- 29 Holzbrett. Fichte. Zwei Seiten flach gearbeitet. Auf einer Seite Reste von verkohlter Wolle. Fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 88033. Pos. 627, Fd. Nr. 321.36.
- 30 Holzdübel. Fichte. Zugespitztes Ende, gegenüberliegendes Ende abgebrochen. Pos. 627, Fd. Nr. 321.37.
- 31 Holzdübel. Fichte. Zugespitztes Ende, gegenüberliegendes Ende abgebrochen. Pos. 627, Fd. Nr. 321.39.
- 32 Holzdübel (?). Fichte. Zugespitztes Ende, gegenüberliegendes Ende abgebrochen. Pos. 627, Fd. Nr. 321.40.
- 33 Holznagel. Fichte. Oberes und unteres Ende kantig gearbeitet. Pos. 627, Fd. Nr. 321.38.

Tafel 4

**Anlage 1: Verfüllung (627) von Grube (71) in Raum C**

- 34 Kleidungsstück. Fell. Verkohlt und geschmolzen. Pos. 627, Fd. Nr. 84.6.
- 35 Zusammenhaftendes Konglomerat aus Fell, Textil und Holz. Verkohlt und teilweise geschmolzen. Pos. 627, Fd. Nr. 321.30.

**Anlage 1: Boden (61) in Raum D**

- 36 Form unbestimmt. 1 Wandscherbe. Glas. Farblos. Wandstärke 1 mm. Pos. 61, Fd. Nr. 46.1.
- 37 Muskovit. Pos. 61, Fd. Nr. 77.1.

**Anlage 1: Aussenniveau (375)**

- 38 Muskovit. Pos. 375, Fd. Nr. 285.1.
- 39 Kalottenschlacke Eisen. Pos. 375, Fd. Nr. 134.1.
- 40 Kalottenschlacke Eisen. Pos. 375, Fd. Nr. 250.1.

**Anlage 1: Abbruchschutt (54, 365)**

- 41 Becher. Randscherbe. Glas. Hellblau-grün, mit verdicktem, rundgeschmolzenem Rand. Randknick mit feinen, weissopaken, umlaufenden Fäden verziert, blasig. Durchmesser ca. 11 cm. Pos. 54, Fd. Nr. 44.1.
- 42 Tintenfass (?). Randscherbe. Glas. Hellgrün. Nach innen abfallender Rand, kleine Öffnung. Entlang der Öffnung auf der Unterseite eine feine Bruchkante, die verrundet ist. Dies deutet auf sekundäre Veränderung durch Feuer hin, blasig. Pos. 54, Fd. Nr. 35.1. Gehört vermutlich zu Kat. 43.
- 43 Form unbestimmt. Wandscherbe. Glas. Hellgrün, blasig. Form durch Feuer stark deformiert. Pos. 54, Fd. Nr. 43.1. Gehört vermutlich zu Kat. 42.
- 44 Form unbestimmt. Wandscherbe. Glas. Farblos. Wandstärke 1 mm. Pos. 54, Fd. Nr. 43.2.

Tafel 5

**Anlage 1: Abbruchschutt (54, 365)**

- 45 Spinnwirtel. Keramik. Konische Form. Starke Brandspuren. Loch-Durchmesser 7 mm. 10,4 g. Pos. 54, Fd. Nr. 57.1.
- 46 Spinnwirtel. Keramik. Rot-brauner Ton, hart gebrannt, glasiert. Doppelkonische Form. Loch-Durchmesser 7 mm. 12,3 g. Pos. 54, Fd. Nr. 336.1.
- 47 Krug. Keramik. Oberfläche braun-orange, innen grau, harter Brand. Vierstabiges Henkelfragment, auf der Innenseite eine feine Leiste. Pos. 365, Fd. Nr. 142.1.
- 48 Stockbeschlag. Eisen. 23,3 g. Pos. 365, Fd. Nr. 141.1.
- 49 Unbestimmt. Eisen. 5,1 g. Pos. 365, Fd. Nr. 214.1.
- 50 Nagel. Eisen. Kopf nur auf einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 2,1 g. Pos. 365, Fd. Nr. 338.1.
- 51 Messer. Eisen. Geschwungener Klingengrücken mit Griffangel. 11,4 g. Pos. 365, Fd. Nr. 263.1.
- 52 Nadel mit durchbohrtem Kopf. Knochen. Pos. 365, Fd. Nr. 205.1.
- 53 Baukeramik (unbestimmt). Roter Ton. Keine Seite erhalten. Pos. 365, Fd. Nr. 344.3.
- 54 Fenstersäule. Speckstein. Fragmentarisch erhalten. Umlaufender Wulst trennt den runden Schaft von Kapitell und Sockel. Durchmesser 13 cm. Pos. 365, Fd. Nr. 154.1.
- 55 Fenstersäule. Speckstein. Fragmentarisch erhalten. Umlaufender Wulst trennt den runden Schaft von Kapitell oder Basis. Durchmesser 13 cm. Pos. 365, Fd. Nr. 210.1.
- 56 Fenstersäule. Kalkstein. Unbestimmtes Architekturelement. Pos. 365, Fd. Nr. 210.2.
- 57 Fenstersäule. Speckstein. Annähernd komplett erhalten. Runder Schaft mit Kapitell und Sockel, getrennt durch umlaufende Wülste. Durchmesser 13 cm. Pos. 365, Fd. Nr. 208.1.

Tafel 6

**Anlage 2a: Verfüllung (65) der Mauergrube (628)**

- 58 Ring und Splint mit quadratischem Ösenstab und flachen Schenkeln. Eisen. 35,1 g. Pos. 65, Fd. Nr. 157.1.
- 59 Ringtrense. Eisen. Ösen bei der einen Gebissstange parallel zu einander ausgerichtet, bei der anderen Stange sind Ösen rechtwinklig versetzt. In der einen Öse ist das Fragment eines eingehängten Zügelriemens ankorriodiert. 97,6 g. Pos. 65, Fd. Nr. 157.2.

**Anlage 2: Bauniveau (58) in Raum D von Anlage 1**

- 60 Denar Karl der Grosse, Pavia. Dat. 793/94–800/812. CNI IV, 466–467. 2–5 (Typ). – DEPEYROT 1998, 225. 780E. – GRIERSON / BLACKBURN 1986, 208–209. – MORRISON / GRUNTHAL 1967, 108. 207. – PROU 1896, 125. 897 m. (Taf. XX). – VARESI 2000, 165. 811. Vorderseite: + CARLVS REX FR; Kreuz in Perlkreis. Rückseite: PAPIA; Monogramm Karl der Grosse in Perlkreis. AR; –g; – Grad. Pos. 58, Fd. Nr. 48.1.
- 61 Denar Karl der Grosse, Pavia. Dat. 793/94–800/812. CNI IV, 466–467. 2–5 (Typ) – DEPEYROT 1998, 225. 780E. – GRIERSON / BLACKBURN 1986, 208–209. – MORRISON / GRUNTHAL 1967, 108. 207. – PROU 1896, 125. 897 m. (Taf. XX). – VARESI 2000, 165. 811. Vorderseite: + CARLVS REX FR; Kreuz in Perlkreis. Rückseite: PAPIA; Monogramm Karl der Grosse in Perlkreis. AR; –g; – Grad. Pos. 58, Fd. Nr. 48.2.

**Anlage 2a: Rollierung (47) des Kirchenbodens (48)**

- 62 Baukeramik Hohlziegel (*imbrex*). Oranger Ton. Aussen Abstrichspuren eines Werkzeuges. Radius ca. 9 cm, Dicke 1,7 cm. Mörtelspuren von sekundärer Verwendung auf der Ober-, Unterseite und einer Bruchkante. Pos. 47, Fd. Nr. 318.1.
- 63 Baukeramik (unbestimmt). Dunkelroter Ton. Stark verrusst. Eine Seite mit ursprünglicher Oberfläche erhalten. Mörtelspuren von sekundärer Verwendung auf der Oberseite und an den Bruchkanten. Pos. 47, Fd. Nr. 318.3.
- 64 Baukeramik (unbestimmt). Dunkelroter Ton. Stark verrusst. Eine Seite mit ursprünglicher Oberfläche erhalten. Pos. 47, Fd. Nr. 318.4.
- 65 Baukeramik (unbestimmt). Dunkelroter Ton. Stark verrusst. Eine Seite mit ursprünglicher Oberfläche erhalten. Pos. 47, Fd. Nr. 318.5.
- 66 Baukeramik (unbestimmt). Dunkelroter Ton. Stark verrusst. Eine Seite mit ursprünglicher Oberfläche erhalten. Pos. 47, Fd. Nr. 318.6.
- 67 Treppenstufe oder Schwelle. Rhyolit (vulkanisches Gestein). Abgelaufene Oberfläche. Spuren von Hitzeeinwirkung. 816 g. Pos. 47, Fd. Nr. 318.2.

**Anlage 2a: Aufschüttung (80)**

- 68 Nagel. Eisen. Flacher, halbrunder Kopf. 3,6 g. Pos. 80, Fd. Nr. 102.4.
- 69 Nagel. Eisen. Einseitig abgesetzter Kopf. 3,9 g. Pos. 80, Fd. Nr. 102.5.
- 70 Nagel. Eisen. Einseitig abgesetzter Kopf, fragmentiert. 1,5 g. Pos. 80, Fd. Nr. 102.6.
- 71 Vierkantstabiges Kettenglied. Eisen. Achterförmig, zerbrochen. 1,0 g. Pos. 80, Fd. Nr. 102.1.
- 72 Vierkantstabiges Kettenglied. Eisen. Achterförmig, zerbrochen. 0,9 g. Pos. 80, Fd. Nr. 102.2.
- 73 Vierkantstabiges Kettenglied. Eisen. Fragmentiert. 0,6 g. Pos. 80, Fd. Nr. 102.3.

Tafel 7

**Anlage 2a: Verfüllung Grab 49 / 46**

- 74 Nagel. Eisen. Einseitig abgesetzter Kopf. 2,9 g. Pos. 121, Fd. Nr. 108.1.

**Anlage 2a: Verfüllung Grab 42**

- 75 Nagel. Eisen. Einseitig abgesetzter Kopf. 2,0 g. Pos. 529, Fd. Nr. 326.1.  
 76 Nagel. Eisen. Einseitig abgesetzter Kopf. 2,4 g. Pos. 529, Fd. Nr. 326.2.  
 77 Nagel. Eisen. Fragmentiert. 0,9 g. Pos. 529, Fd. Nr. 326.3.

**Anlage 2a: Nutzungs niveau Hof K (258)**

- 78 Messer. Eisen. Geknickter Klingenrücken. Angel und Teile der Klinge abgebrochen. 5,7 g. Pos. 258, Fd. Nr. 103.2.  
 79 Nagel. Eisen. Rechteckiger Kopf, auf beiden Seiten ausgeschmiedet. Nur in einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 3,2 g. Pos. 258, Fd. Nr. 198.1.  
 80 Nagel. Eisen. Rechteckiger Kopf, auf beiden Seiten ausgeschmiedet. Nur in einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 3,6 g. Pos. 258, Fd. Nr. 198.2.  
 81 Versenkbarer Nagel. Eisen. 5,5 g. Pos. 258, Fd. Nr. 198.3.  
 82 Versenkbarer Nagel. Eisen. 4,5 g. Pos. 275, Fd. Nr. 200.1.  
 83 Nagel. Eisen. Rechteckiger Kopf, auf beiden Seiten ausgeschmiedet. Nur in einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 2,5 g. Pos. 258, Fd. Nr. 200.2.  
 84 Nagel. Eisen. Kopf nicht überarbeitet. 1,7 g. Pos. 258, Fd. Nr. 200.3.  
 85 Unbestimmt. Eisen. Lang-schmale Form. 3,1 g. Pos. 258, Fd. Nr. 103.1.

**Anlage 2: Gehniveau (391)**

- 86 Topf. Bodenscherbe. Lavez. Grau-blaues Gestein, innen gerillt, keine Schwärzung. Pos. 391, Fd. Nr. 251.1.  
 87 Splint mit quadratischem Ösenstab und flachen Schenkeln. Eisen. 4,8 g. Pos. 491, Fd. Nr. 291.1.

**Anlage 2: Grube (378)**

- 88 Messer. Eisen. Gerader Klingenrücken, geschwungene Schneide. Klinge verbogen, Spitze abgebrochen. Einseitig abgesetzte Griffangel mit Spuren von Holz. 16,8 g. Pos. 378, Fd. Nr. 265.1.

**Anlage 2b: Bauniveau (251)**

- 89 Form unbestimmt. Randscherbe. Lavez. Steilwandiges Gefäß, Grau-blaues Gestein, innen gerillt, aussen fein gerillt. Innen stellenweise geschwärzt, aussen geschwärzt. Pos. 251, Fd. Nr. 97.1.  
 90 Form unbestimmt. Bodenscherbe. Lavez. Gelb-graues Gestein, innen bei Übergang von Boden zu Wand eine umlaufende Rippe. Aussen geschwärzt. Pos. 251, Fd. Nr. 93.2.  
 91 Messer. Eisen. Gerader Klingenrücken, geschwungene Schneide. Holzreste am Griff. 17,4 g. Pos. 251, Fd. Nr. 97.2.  
 92 Beschlag. Knochen. Mit eingeritztem Rautenmuster. Zwei Nietlöcher mit einem erhaltenen Niet. Pos. 251, Fd. Nr. 95.1.

**Tafel 8****Anlage 2: Feuerstelle (369)**

- 93 Topf. Lavez. Mit Wackelboden. Dunkelgraues Gestein. Innen gerillt, aussen glattwandig. Boden mit umlaufenden Rillen, die jeweils einen Abstand von ca. 1 cm haben. Innen im mittleren Bereich geschwärzt (verkohlte Essensreste), aussen geschwärzt. Pos. 369, Fd. Nr. 343.1.  
 94 Messer. Eisen. Mit Lochung beim Ansatz der Griffangel. 23,7 g. Pos. 369, Fd. Nr. 258.1.

**Anlage 2: Abbruchschutt Kirchennebengebäude (307)**

- 95 Form unbestimmt. Bodenscherbe. Keramik. Steilwandiges, scheiben-gedrehtes Gefäß. Harter Brand. Oberfläche aussen und innen orange. Magerung mit grobkörnigem Zuschlag. Brandspuren. Boden-Durchmesser 7,2 cm. Pos. 307, Fd. Nr. 237.4.

- 96 Spinnwirbel. Dunkelgrauer, feinkörniger Sandstein. Konische Form. Zwei umlaufende Rillen und eingeritztes Wellenlinienmuster. Loch-Durchmesser 7 mm. 9,5 g. Pos. 307, Fd. Nr. 83.1.

- 97 Spinnwirbel. Keramik. Scheibenförmig. Roter Ton, mässig hart gebrannt. Loch-Durchmesser 2 mm. 4,3 g. Pos. 307, Fd. Nr. 237.1.

- 98 Kettenglied. Eisen. Mit fragmentarisch erhaltenem, zweiten Ketten-glied. 6,9 g. Pos. 307, Fd. Nr. 261.1.

- 99 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschoss spitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt. 26,1 g. Pos. 307, Fd. Nr. 193.1.

- 100 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschoss spitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt. In der Tüle rundes Eisen-fragment. 15,0 g. Pos. 307, Fd. Nr. 83.9.

**Tafel 9****Anlage 2: Abbruchschutt Kirchennebengebäude (307)**

- 101 Messer. Eisen. Lanzettförmig mit Lochung beim Ansatz der Griffangel. 19,7 g. Pos. 307, Fd. Nr. 128.1.

- 102 Hohldornschlüssel. Eisen. 18,1 g. Pos. 307, Fd. Nr. 193.2.

- 103 Unbestimmt. Eisen. Gefaltet. 18,3 g. Pos. 307, Fd. Nr. 194.4.

- 104 Ring. Eisen. 10,2 g. Pos. 307, Fd. Nr. 237.3.

- 105 Nagel. Eisen. Flügelkopf, auf beiden Seiten ausgeschmiedet. Nur in einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 3,8 g. Pos. 307, Fd. Nr. 194.2.

- 106 Nagel. Eisen. Rechteckiger Kopf, auf beiden Seiten ausgeschmiedet. Nur in einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 5,3 g. Pos. 307, Fd. Nr. 194.3.

- 107 Nagel. Eisen. Rechteckiger Kopf, auf eine Seite ausgeschmiedet. Nur auf einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 3,0 g. Pos. 307, Fd. Nr. 245.1.

- 108 Nagel. Eisen. Kopf auf beiden Seiten ausgeschmiedet. Nur auf einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 2,5 g. Pos. 307, Fd. Nr. 245.2.

- 109 Nagel. Eisen. Kopf auf beiden Seiten ausgeschmiedet. Nur auf einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 3,2 g. Pos. 307, Fd. Nr. 254.1.

- 110 Nagel. Eisen. Rechteckiger Kopf, auf beiden Seiten ausgeschmiedet. Nur auf einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 3,4 g. Pos. 307, Fd. Nr. 335.2.

- 111 Nagel. Eisen. Dachförmiger Kopf. 4,6 g. Pos. 307, Fd. Nr. 83.2.

- 112 Nagel. Eisen. Nicht überarbeiteter Kopf, keilförmig. 7,5 g. Pos. 307, Fd. Nr. 83.4.

- 113 Nagel. Eisen. Nicht überarbeiteter Kopf, keilförmig. 3,3 g. Pos. 307, Fd. Nr. 83.5.

- 114 Zinken. Eisen. Oberes Ende schräg ausgeschmiedet. 6,9 g. Pos. 307, Fd. Nr. 82.1.

- 115 Ahle. Eisen. 0,9 g. Pos. 307, Fd. Nr. 194.1.

- 116 Zinken. Eisen. Kopf und Spitze abgebrochen. 7,2 g. Pos. 307, Fd. Nr. 83.3.

- 117 Unbestimmt. Eisen. 6,7 g. Pos. 307, Fd. Nr. 215.1.

- 118 Unbestimmt. Eisen. Fragmentiert. 3,4 g. Pos. 307, Fd. Nr. 83.6.

- 119 Unbestimmt. Buntmetall. Dünnes Blech mit Loch. 2,8 g. Pos. 307, Fd. Nr. 83.7.

- 120 Schleifstein. Feiner dunkelgrauer Sandstein. Zerbrochen. Annähernd rechteckiger Querschnitt mit rundgeschliffenen Kanten. 76,7 g. Pos. 307, Fd. Nr. 83.8.

**Tafel 10****Anlage 2: Abbruchschutt Kirchennebengebäude (307)**

- 121 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.2.

- 122 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Inschrift: e (Minuskel). Pos. 307, Fd. Nr. 296.1.

- 123 Verputzfragment mit Ritzverzierung und Inschrift: ebir[.] / D. Pos. 307, Fd. Nr. 301.7.

- 124 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.5.

- 125 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 296.2.

- 126 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.3.

**Tafel 11**

**Anlage 2: Abbruchschutt Kirchennebengebäude (307)**

- 127 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.6.
- 128 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.8.
- 129 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.1.
- 130 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.4.
- 131 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.13.
- 132 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.12.
- 133 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.11.
- 134 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.10.

**Tafel 12**

**Anlage 3: Planie (524)**

- 135 Becherkachel. Randscherbe. Ofenkeramik. Horizontal abgestrichener Rand. Scheibengedreht, hart gebrannt. Oberfläche beige-orange, innen grau. Pos. 524, Fd. Nr. 20.1.
- 136 Nagel. Eisen. Massiver, flacher Kopf, auf einer Seite ausgeschmiedet. 10 g. Pos. 524, Fd. Nr. 20.2.
- 137 Nagel. Eisen. Pfeilspitzenartiger Kopf, auf beiden Seiten ausgeschmiedet. 5,0 g. Pos. 524, Fd. Nr. 313.1.
- 138 Unbestimmt. Eisen. An schmalen Enden Bruchstelle. 14,4 g. Pos. 524, Fd. Nr. 20.3.

**Anlage 3: Planie (78)**

- 139 Griffschale eines Griffzungenmessers mit schrägem Kerbdekor. Knochen. Am Loch Korrosionsspuren von einem metallenen Niet. Pos. 78, Fd. Nr. 65.14.
- 140 Beschlag. Eisen. Ende umgebogen, oberer Teil verbreitert, mit zwei Nagellochern und einem Nagel. 27,2 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.1.
- 141 Partiell tordierter Stab. Eisen. Am oberen Ende umgebogen. 15,2 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.2.
- 142 Nagel. Eisen. Dachförmiger Kopf. 18,7 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.4.
- 143 Nagel. Eisen. Dachförmiger Kopf. 16,4 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.6.
- 144 Nagel. Eisen. Rechteckiger Kopf, auf beiden Seiten ausgeschmiedet. 7,1 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.7.
- 145 Nagel. Eisen. Rechteckiger, flacher Kopf. 5,6 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.8.
- 146 Nagel. Eisen. Rechteckiger, flacher Kopf. 4,5 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.11.
- 147 Nagel. Eisen. Runder, flacher Kopf. 5,9 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.12.
- 148 Nagel. Eisen. Rechteckiger, flacher Kopf. 9,4 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.5.
- 149 Nagel. Eisen. Flacher Kopf. 3,8 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.13.

**Tafel 13**

**Anlage 3: Planie (78)**

- 150 Nagel. Eisen. Gespaltener Kopf. 6,2 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.3.
- 151 Nagel. Eisen. Nicht weiter überarbeiteter Kopf, verbogen. 1,1 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.9.
- 152 Ahle. Eisen. 7,8 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.10.

**Anlage 3: Planie (244, 419)**

- 153 Nuppenbecher. Zwei Randscherben. Glas. Transparent blau-grüne Farbe. Durchmesser 8 cm. Pos. 244, Fd. Nr. 10.1. Gehört vermutlich zu Kat. 169, 186, 222.
- 154 Sichel. Eisen. Rechtwinklig abgesetzte Griffangel und mit Schlagmarke. Spitze abgebrochen. Keine Zähnung erkennbar. 85,6 g. Pos. 244, Fd. Nr. 12.9.
- 155 Pfeilspitze mit Tülle. Eisen. 5,2 g. Pos. 419, Fd. Nr. 252.1
- 156 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschoss spitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt. 20 g. Pos. 244, Fd. Nr. 12.5.

- 157 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschoss spitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt. 30 g. Pos. 244, Fd. Nr. 12.6.

- 158 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschoss spitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt. 16 g. Pos. 244, Fd. Nr. 12.7.

- 159 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschoss spitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt. 16 g. Pos. 244, Fd. Nr. 12.8.

- 160 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschoss spitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt. 17,9 g. Pos. 419, Fd. Nr. 281.1.

**Tafel 14**

**Anlage 3: Gehniveau (248)**

- 161 Dreibeintopf. Ein Bein mit gestauchtem Fussende. Keramik. Harter Brand, Oberfläche beige-orange, innen grau. Aussen gräulich von Hitzeinwirkung. Pos. 248, Fd. Nr. 26.1. Gehört zu Kat. 162.
- 162 Dreibeintopf. Ein Bein mit gestauchtem Fussende. Keramik. Harter Brand, Oberfläche beige-orange, innen grau. Aussen gräulich von Hitzeinwirkung. Pos. 248, Fd. Nr. 26.3. Gehört zu Kat. 161.
- 163 Becher. Bodenscherbe. Lavez. Steilwandiges Gefäß mit leicht gewölbtem Boden, graues Gestein, innen und aussen fein gerillt, am Boden auf der Innenseite eine umlaufende Kannelure entlang des Wandansatzes. Der Mittelbereich wurde mit einem Scharriereisen überarbeitet. Boden aussen grob gerillt. Auf der Innenseite Wandung ab einer Höhe von 2 cm geschwärzt, wobei die Schwärzung eine Trennlinie zu berücksichtigen scheint, Boden nicht geschwärzt. Aussenseite ab einer Höhe von ca. 2 cm dunkel verfärbt. Pos. 248, Fd. Nr. 11.1.
- 164 Röhrenkachel. Bodenscherbe. Ofenkeramik. Mittelhart gebrannt. Oberfläche braun-orange, innen grau-schwarz. Boden-Durchmesser 5,4 cm. Pos. 248, Fd. Nr. 6.1.
- 165 Becher- oder Napfkachel. Randscherbe. Ofenkeramik. Mit horizontal abgestrichenem Rand. Scheibengedreht, harter Brand. Oberfläche beige. Pos. 248, Fd. Nr. 26.2.
- 166 Gürtelschnalle. Eisen. Ovaler Form mit zungenartig ausgeschmiedeter Dornrast und partiell erhaltenen Platten. 13,6 g. Pos. 248, Fd. Nr. 9.1.

**Tafel 15**

**Anlage 3: Auf spätmittelalterlichem Kirchenboden (37)**

- 167 Stecknadel. Buntmetall. Kopf abgebrochen. 0,2 g. Pos. 622, Fd. Nr. 13.4.
- 168 Mauerhaken. Eisen. 48,0 g. Pos. 622, Fd. Nr. 13.2.

**Anlage 4: Planie (425)**

- 169 Nuppenbecher. Wandscherbe. Glas. Transparent blau-grüne Farbe. Pos. 425, Fd. Nr. 288.1. Gehört vermutlich zu Kat. 153, 186, 222.
- 170 Topf. 1. Randscherbe. Lavez. Steilwandiges Gefäß, grau-blaues Gestein, kleine Leiste am Rand, innen gerillt, aussen geschwärzt. Pos. 425, Fd. Nr. 303.1.
- 171 Messer. Eisen. Schmallanzettförmiges Griffangelmesser mit Lochung beim Ansatz der Angel, Eisen. 13,8 g. Pos. 425, Fd. Nr. 238.2.
- 172 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschoss spitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt. 18,7 g. Pos. 425, Fd. Nr. 238.3.
- 173 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschoss spitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt. 17,8 g. Pos. 425, Fd. Nr. 66.1.
- 174 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschoss spitze mit rhombischem Blattquerschnitt und lanzenförmigem Blatt. In der Tülle befinden sich Holzreste. 16,3 g. Pos. 425, Fd. Nr. 66.3.
- 175 Beschlag. Buntmetall. Rechteckiges Beschlagsblech mit drei Löchern und einem Nietstift. 2,2 g. Pos. 425, Fd. Nr. 238.4.

- 176** Beschlag. Buntmetall. Runder, gewölbter Beschlag mit vier kleinen und einem grossen Niet-/Nagelloch. Auf der Oberseite Verzierungen in Form von runden eingestanzten Vertiefungen. 9,3 g. Pos. 425, Fd. Nr. 114.1.

#### Tafel 15

- 177** Grab 2, unter der Wirbelsäule. Häftchenhaken. Eisen. Fd. Nr. 1.2.  
**178** Grab 2, rechts vom Schädel. Ohrring (?). Buntmetall. Fd. Nr. 1.2.  
**179** Grab 3, unter dem Schädel. Häftchenhaken. Eisen. Fd. Nr. 2.2.  
**180** Grab 3, unter dem Kinn, rechts neben der Wirbelsäule. Zwei Plättchen eines Medaillons. Nähere Bestimmung unsicher, Heiligenmedaillon oder Reliquienkapsel. Glas. Fd. Nr. 2.1.

#### Tafel 16

##### Pestfriedhof

- 181** Grab 5, unter rechtem Unterarm. Gewandöse. Eisen. Fd. Nr. 4.1.  
**182** Grab 5, unter rechtem Unterarm. Hülse eines Schnürbändels. Buntmetall. Fd. Nr. 4.1.  
**183** Grab 5, unter rechtem Unterarm. Gewandknöpfe. Glas, Weissmetall, Eisen. Fd. Nr. 4.1.  
**184** Grab 11, keine Angabe zur Lage. Gewandöse. Buntmetall. Fd. Nr. 68.3.  
**185** Grab 12, keine Angabe zur Lage. Häftchenhaken. Eisen. Fd. Nr. 69.2.  
**186** Grab 13, Verfüllung. Wandscherbe eines Nuppenbechers. Glas. Transparent grüne Farbe. Fd. Nr. 70.2.  
**187** Grab 13, auf der Brust. Perle mit Facettenschliff und Bohrkanal. Bergkristall. Fd. Nr. 70.3. Gehört vermutlich zu Kat. 153, 169, 222.  
**188** Grab 13, auf der Brust. Medaillon. Ovaler Buntmetallrahmen mit tordiertem Drahtband umfasst, drei Schlaufen und eine Öse. Anhänger auf beiden Seiten mit ovalen Glasplättchen geschlossen. Heiligenmedaillon oder Reliquienkapsel. Fd. Nr. 70.1.  
**189** Grab 15, am Schädel. Haubenband. Buntmetall. Fd. Nr. 72.2.  
**190** Grab 23, unter linkem Knie. Messer. Eisen, Knochen. Fd. Nr. 86.1.  
**191** Grab 23, unter rechtem Beckenknochen. a Nagel; b Kräzter (Wischkolben); c Stopfer (?). Eisen. Fd. Nr. 86.2.3.4.  
**192** Grab 25, keine Angabe zur Lage. Gewandöse. Eisen. Fd. Nr. 88.1.  
**193** Grab 25, keine Angabe zur Lage. Nagel. Eisen. Fd. Nr. 88.2.

#### Tafel 17

##### Pestfriedhof

- 194** Grab 26, Keine Angabe zur Lage. Häftchenhaken. Eisen. Fd. Nr. 89.1.  
**195** Grab 27, beim linken Knie. Hülse eines Schnürbändels. Buntmetall. Fd. Nr. 91.1.  
**196** Grab 52, ums rechte Handgelenk. Rosenkranz mit 20 Perlen. Holz, Buntmetall. Fd. Nr. 125.1.  
**197** Grab 52, unterhalb der linken Hand, Finger unbestimmt. Fingerring. Buntmetall, Glas. Fd. Nr. 125.2.  
**198** Grab 83, Kniegegend. Schuhlöffel. Buntmetall. Fd. Nr. 189.2.  
**199** Grab 83, Kopfgegend. Gezwirnte Schnur (Leinen?) Fd. Nr. 189.3.

#### Tafel 18

##### Pestfriedhof

- 200** Grab 90, beim linken Handgelenk. Rosenkranz mit 53 Perlen. Knochen, Eisen. Fd. Nr. 218.2.  
**201** Grab 94A, um linkes Handgelenk. Rosenkranz mit 38 Perlen. Knochen. Fd. Nr. 222.4.  
**202** Grab 94B, auf der Brust. Medaillonkapsel, evtl. Reliquienkapsel. Zwischen den beiden Gläsern ist ein goldfarbenes, feines Gewebe (Metall?) eingelegt. Buntmetall, Glas. Fd. Nr. 222.3.  
**203** Grab 98B. bei der linken Hand. Perle Rosenkranz. Knochen. Fd. Nr. 226.3.  
**204** Grab 98B, beim rechten Oberschenkel. Kräzter (Wischkolben). Eisen. Fd. Nr. 226.4.

- 205** Grab 103, Brustgegend, Nähe Becken. Häftchenhaken. Buntmetall. Fd. Nr. 231.1; 231.2.

- 206** Grab 105, in Handgegend. Ring. Buntmetall. Fd. Nr. 233.2.

- 207** Grab 106, in Brustgegend. Häftchenhaken. Buntmetall. Fd. Nr. 234.2.

#### Tafel 19

##### Pestfriedhof

- 208** Grab 108, linke und rechte Seite des Skelettes. 15 Nägel. Eisen. Fd. Nr. 236.2.

- 209** Grab 109, Brustgegend. Häftchenhaken und Ösen. Buntmetall. Eisen-draht. Fd. Nr. 240.2.

- 210** Grab 112, keine Angabe zur Lage. Häftchenhaken und Öse. Buntmetall. Fd. Nr. 243.4.

- 211** Grab 112, auf der Brust. Wallfahrtspfennig. Buntmetall. Produktionsort unbekannt. Medaille mit Maria Immaculata und dem seligen Karl Borromäus. Datierung: um 1602–1610. Vorderseite: Stehende Maria Immaculata in Strahlenkranz mit 7 Sternen über ihrem Haupt. Auf Halbmond stehend. Das Haupt ist von 7 Sternen umgeben, entlang des Bildes der Strick der Franziskaner mit Knoten. Rückseite: BEA CARLVS BOROM; Brustbild von Karl Borromäus (1538–1584), Kardinal und Erzbischof von Mailand. Nach rechts blickend zum Altar mit dem gekreuzigten Jesus. 6,2 g; Durchmesser 34,4 mm (mit Öse)/22,4 mm; hochoval; 360 Grad. Pos. 362, Fd. Nr. 243.1. – DIAZ ET AL. 2012, 136, Nr. 4 (hier aber als Heiliger bezeichnet).

- 212** Grab 112, auf der Brust. Wallfahrtspfennig. Buntmetall. Produktionsort Reggio Emilia. Medaille mit Madonna della Ghiera und dem heiligen Karl Borromäus. Datierung: 1. Hälfte 17. Jahrhundert, ab 1610, vor 1671. Vorderseite: MIRA M D RIGGI; Gnadenbild. Rückseite: S – CAR; Brustbild von Karl Borromäus (1538–1584) mit Heiligenschein, einem Kardinal und Erzbischof von Mailand. Nach rechts blickend zu einem Altar mit dem gekreuzigten Jesus. Buntmetall; 1,6 g; Durchmesser 19,3 mm (mit Öse und Noppe)/25,9 mm (mit Noppen); hochoval; 360 Grad. Pos. 362, Fd. Nr. 243.2. – DIAZ ET AL. 2012, Taf. 4,58.

- 213** Grab 112, links und rechts des Skelettes. 7 Nägel. Eisen. Fd. Nr. 243.3.

#### Tafel 20

##### Pestfriedhof

- 214** Grab 113, bei der dritten Rippe auf der linken Seite. Gewandöse. Buntmetall. Fd. Nr. 249.2.

- 215** Grabfund aus dem Jahr 1908. Heiligen-Medaillon. Buntmetall, Glas. Vorderseite: nimbiertes Brustbild der heiligen Dorothea nach rechts gewandt mit Märtyrerpalme in der Linken, die Rechte auf die Brust gelegt; vor ihr ein Kind, das ihr einen Korb mit Rosen (und Äpfeln?) darreicht. Rückseite: + / Evangelium Jo[ ] / Jm anfang [ ] / wor[t] vnnjt [ ] / noch von [ ] / [ ] eines m[ ] / [ ]; Segensgebet (oder Beschwörungsformel); entziffern werden können die Anfangsworte des Johannesevangeliums (Joh. 1: 1: Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort). Bestimmung Stephen Doswald, Jona SG. Rätisches Museum Chur, Inv. Nr. H 1972.5004.

- 216** Grabfund aus dem Jahr 1908. Drei Fingerringe mit ovalen, unverzierten Ringköpfen. Silberlegierungen. Rätisches Museum Chur, Inv. Nr. H 1972.5003.

- 217** Grab 82, Verfüllung. Denaro terzolo scodellato im Namen Kaiser Heinrichs, Friedrich I. bis Heinrich VI., aus Mailand. Silber. Datierung: 1152–1198. Vorderseite: + IMPERATOR; HE (lig.) / RIC / N in Perlkreis. Rückseite: MEDILANV; Kreuz in Perlkreis. 0,41 g; Durchmesser 14,9 / 14,5 mm; 135 Grad. – CNI V, 48–49, Nr. 2–11 (Typ). – MURARI 1984, 275, Nr. 18. Fd. Nr. 188.1.

#### Altar (43)

- 218** Auf der Reliquienkapsel im *Sepulcrum*. Siegellack (?). Siegel von Fürstbischof Ulrich VII. von Federspiel (1657–1728). Neuweihe der Kirche am 15. November 1698. Fd. Nr. 16.3.

- 219** Im *Sepulcrum*. Reliquienkapsel mit Deckel. Zinn. Fd. Nr. 16.1.

- 220** In der Reliquienkapsel. Rundes Plättchen mit Vertiefung an der Oberseite. Glas. Fd. Nr. 16.2. Dazu Krümel von Weihrauchharz Fd. Nr. 16.4 (ohne Abbildung) und kleinteilig zerfallene Fragmente eines Dokumentes aus Papier, Fd. Nr. 16.5 (ohne Abbildung).

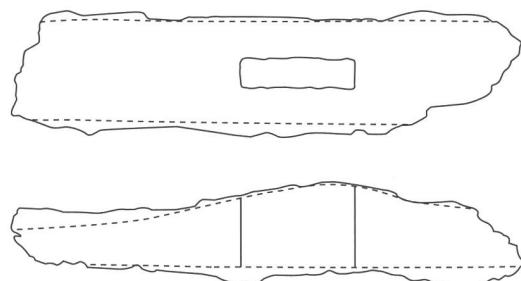
**Tafel 21**

**Streufunde**

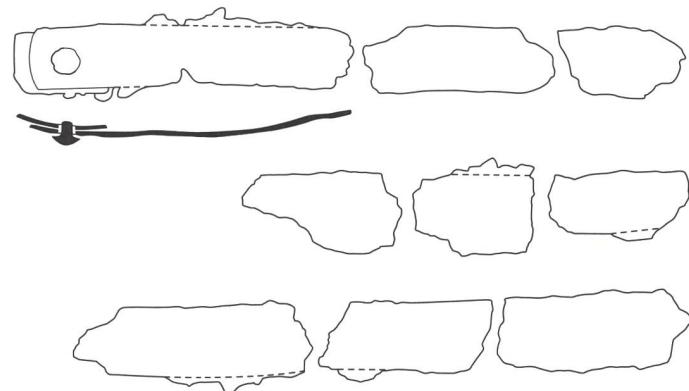
- 221** Form unbestimmt. Bodenscherbe. Keramik. Scheibengedreht, steilwandiges Gefäß, harter Brand. Oberfläche aussen grau, innen beige-orange. Grobkörnige Magerung mit Glimmer. Boden-Durchmesser 10,6 cm. Pos. 230, Fd. Nr. 72.1.
- 222** Nuppenbecher. Bodenscherbe mit gekniffenem Fussring. Glas. Transparent blau-grüne Farbe. Fd. Nr. 46.2. Gehört vermutlich zu **Kat. 153, 169, 186, 222**.
- 223** Spielstein (?) (Baukeramik). Weich gebrannt. Oberfläche orange-beige. Sekundär eingeritztes Radkreuz auf Vorder- und Rückseite, auf einer Seite gekappt. Fd. Nr. 61.1.
- 224** Messer. Eisen. Geknickter Klingentrücken, leicht geschwungene Spitze. Griffangel teilweise abgebrochen. 37,4 g. Pos. 544, Fd. Nr. 289.1.
- 225** Schnalle. Eisen. Kerbmuster auf der Oberseite des Rahmens und mittig gelegener Quersteg. 11,6 g. Fd. Nr. 299.1.
- 226** Doppelschnalle. Buntmetall. Ovale Form, Dorn nur noch fragmentarisch erhalten. 3,2 g. Fd. Nr. 22.1.
- 227** Schnalle. Eisen. Mit D-förmigem, gewölbtem Bügel. Dorn fehlt. 5,6 g. Fd. Nr. 348.2.
- 228** Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschoss spitze mit rhombischem Querschnitt und weidenblattförmigem Blatt. 15,3 g. Fd. Nr. 298.1.
- 229** Unbestimmt. Eisen. Fragmentiert. 4,6 g. Fd. Nr. 348.1.



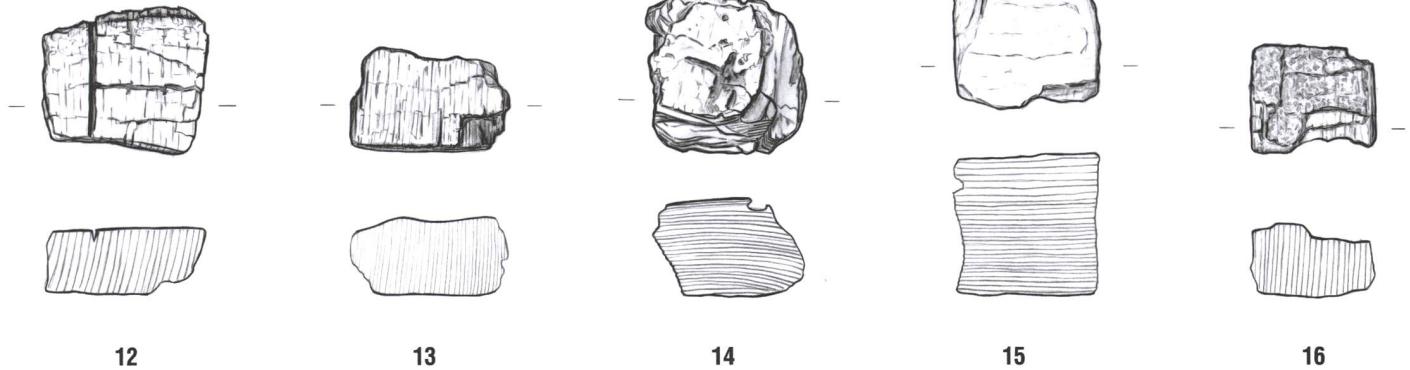
**Tafel 1:** Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 1: **A:** Pos. 464. **B:** Pos. 627. **1, 4, 6-9 Eisen; 2 Glas; 3 Textil, Glas. 5 Eisen, Messing.** **1, 4-9**  
Mst. 1:2; **2a-2c** Mst. 1:1; **3** Mst. 2:1.



10



11



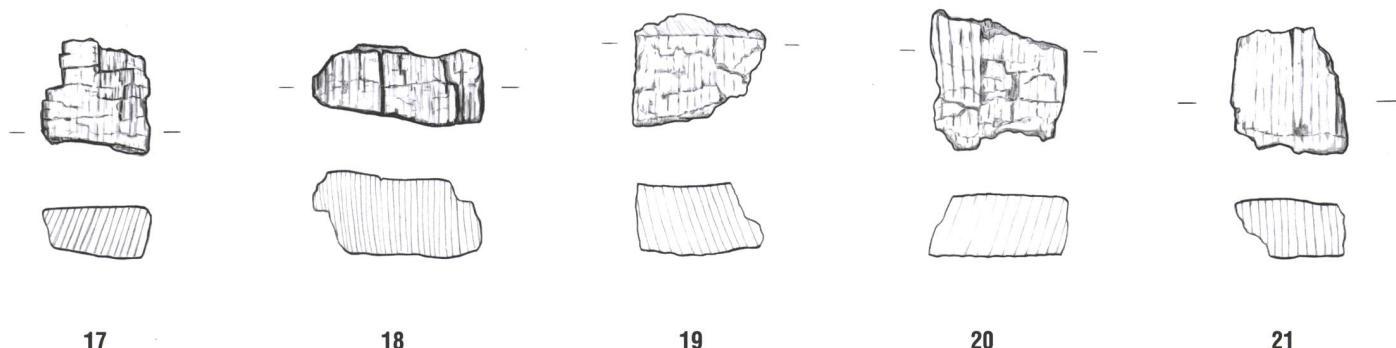
12

13

14

15

16



17

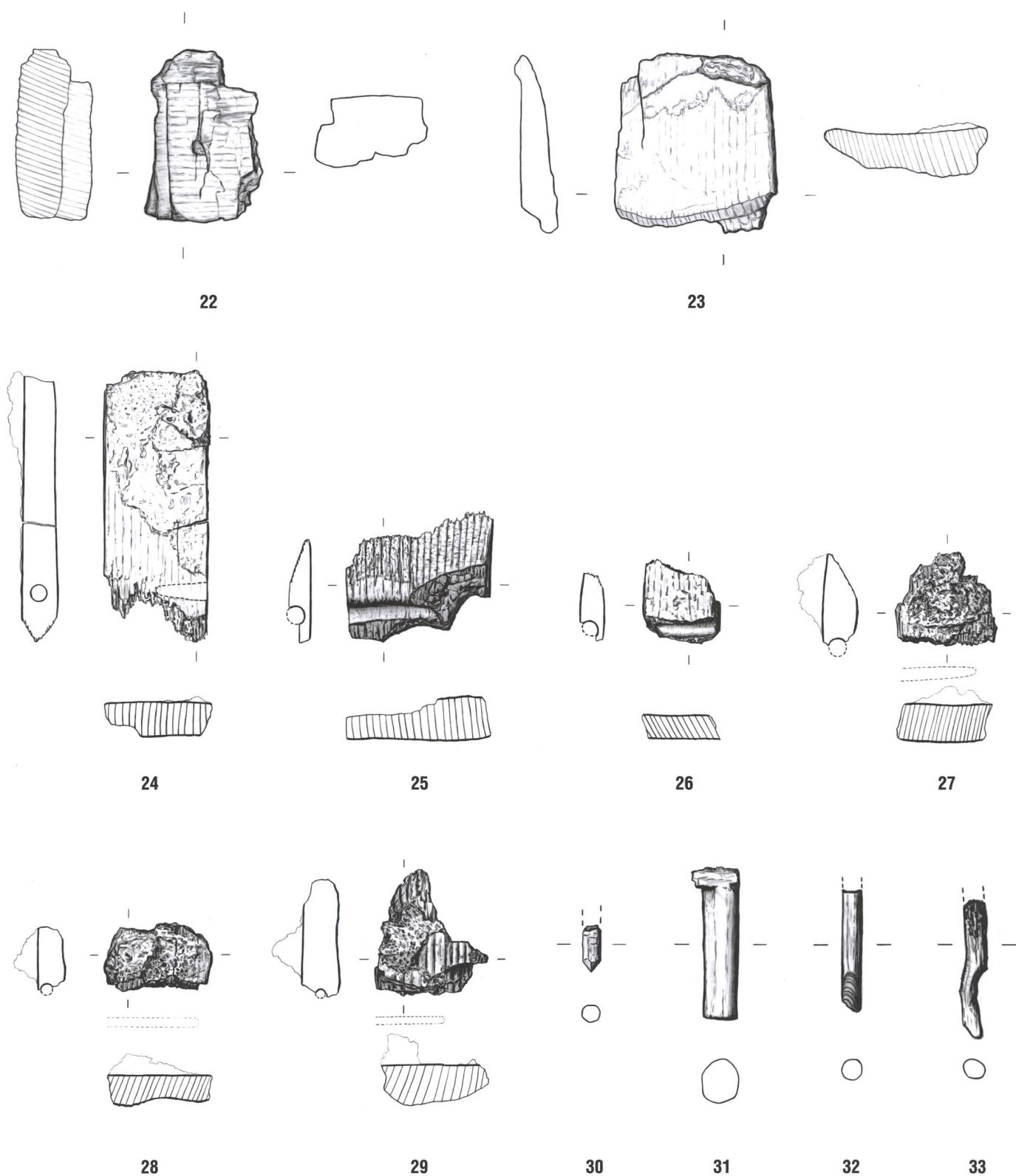
18

19

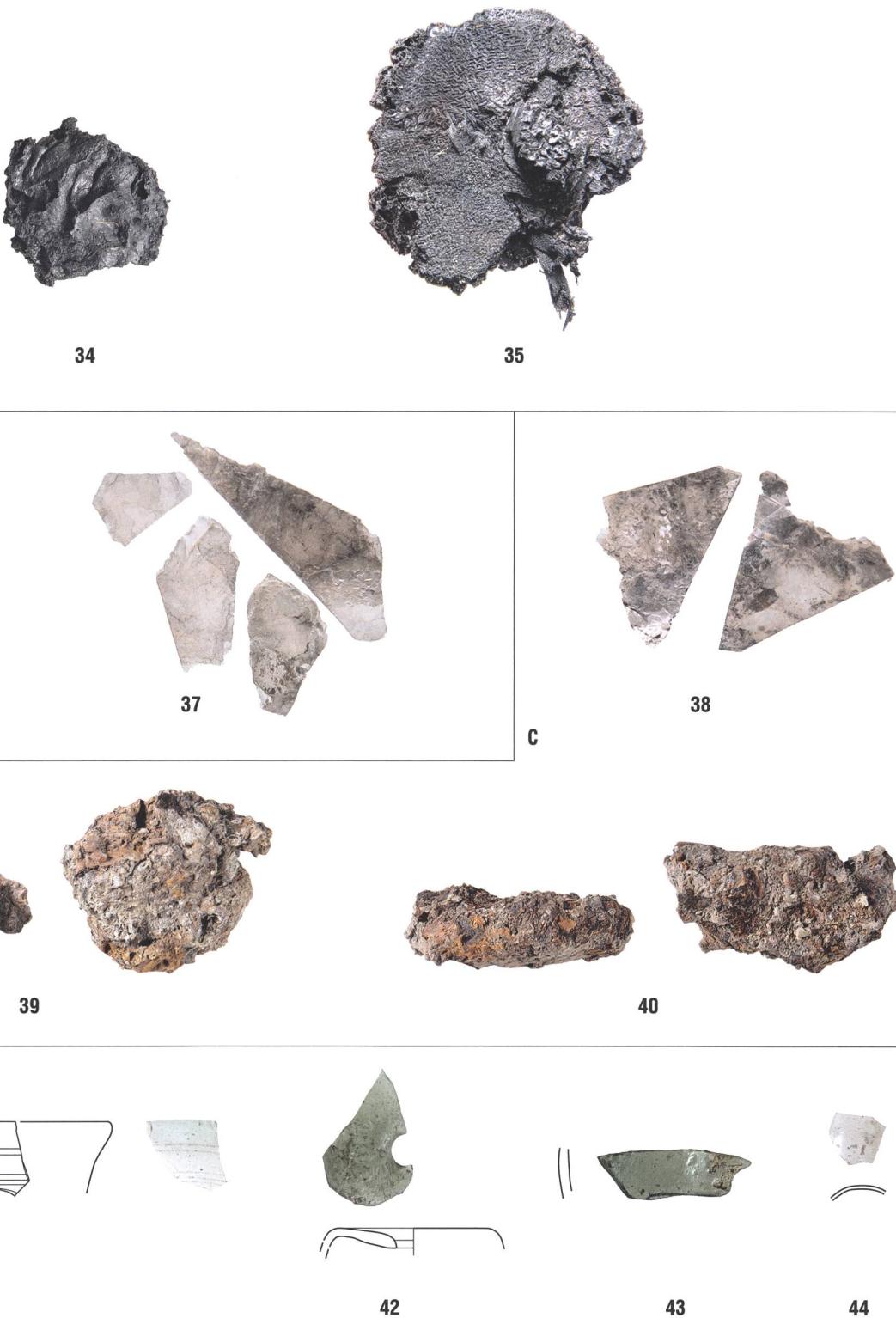
20

21

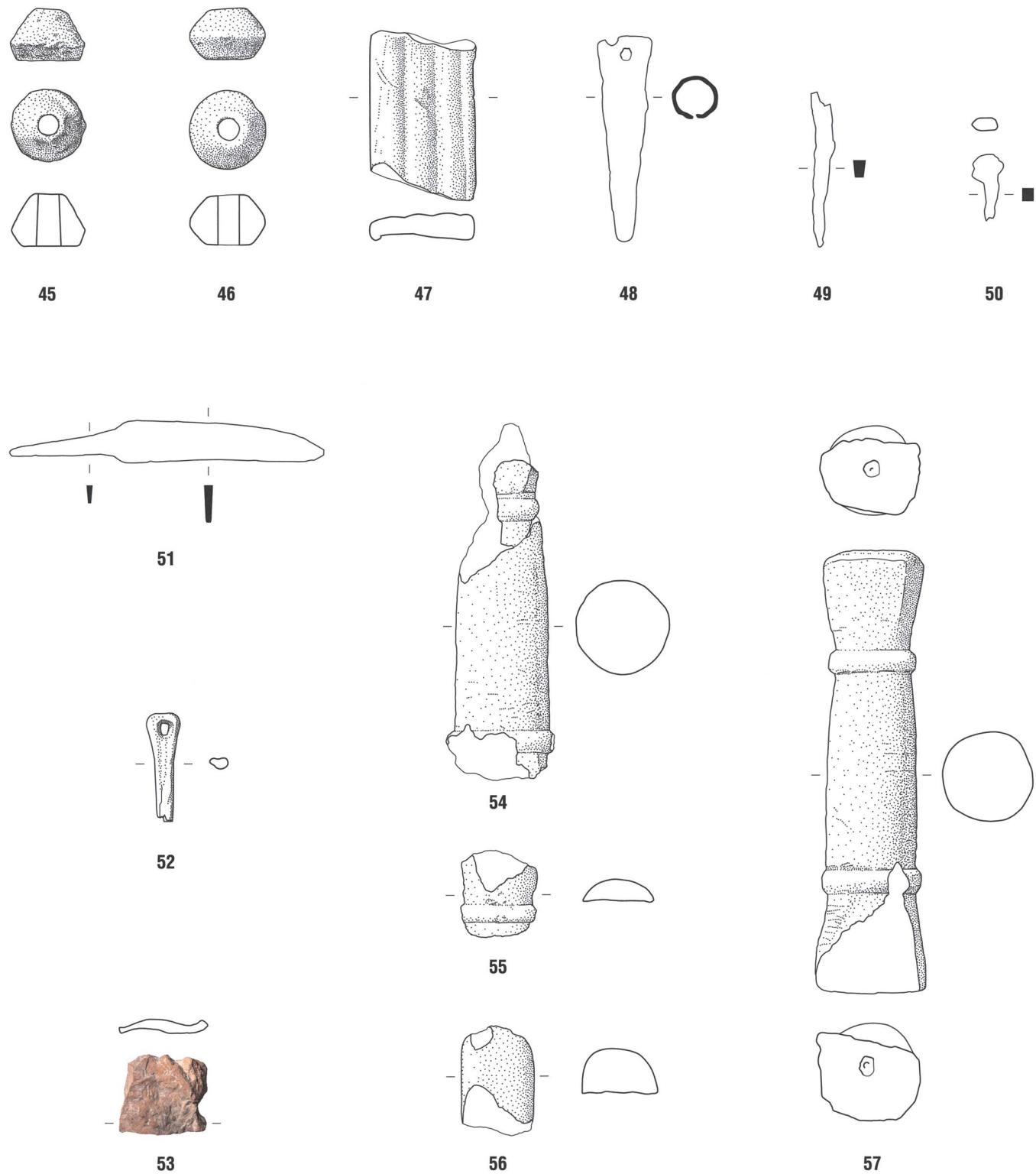
Tafel 2: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 1: Pos. 627. **10, 11** Eisen; **12–21** Holz. Mst. 1:2.



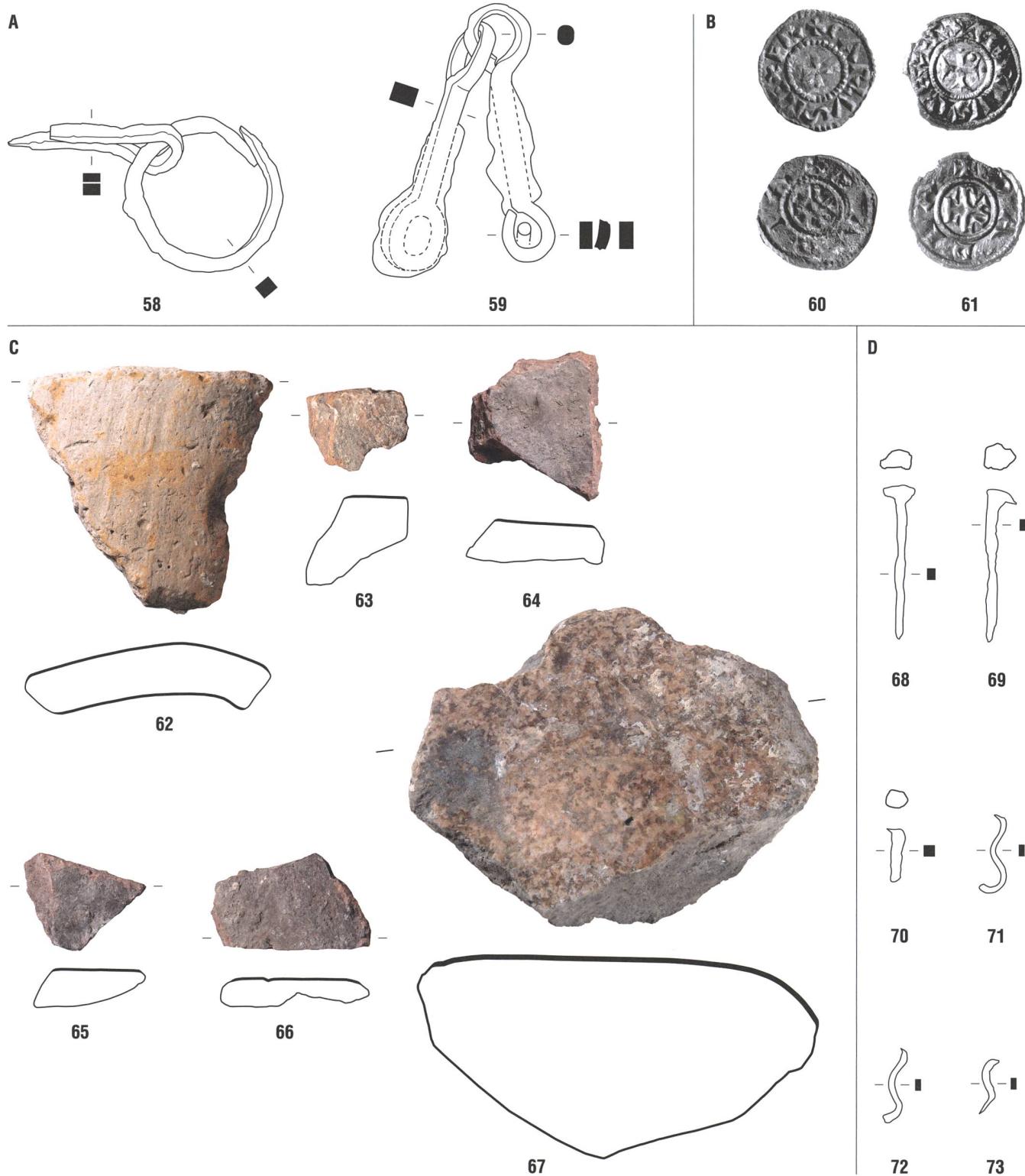
Tafel 3: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 1: Pos. 627. 22–33 Holz. Mst. 1:2.



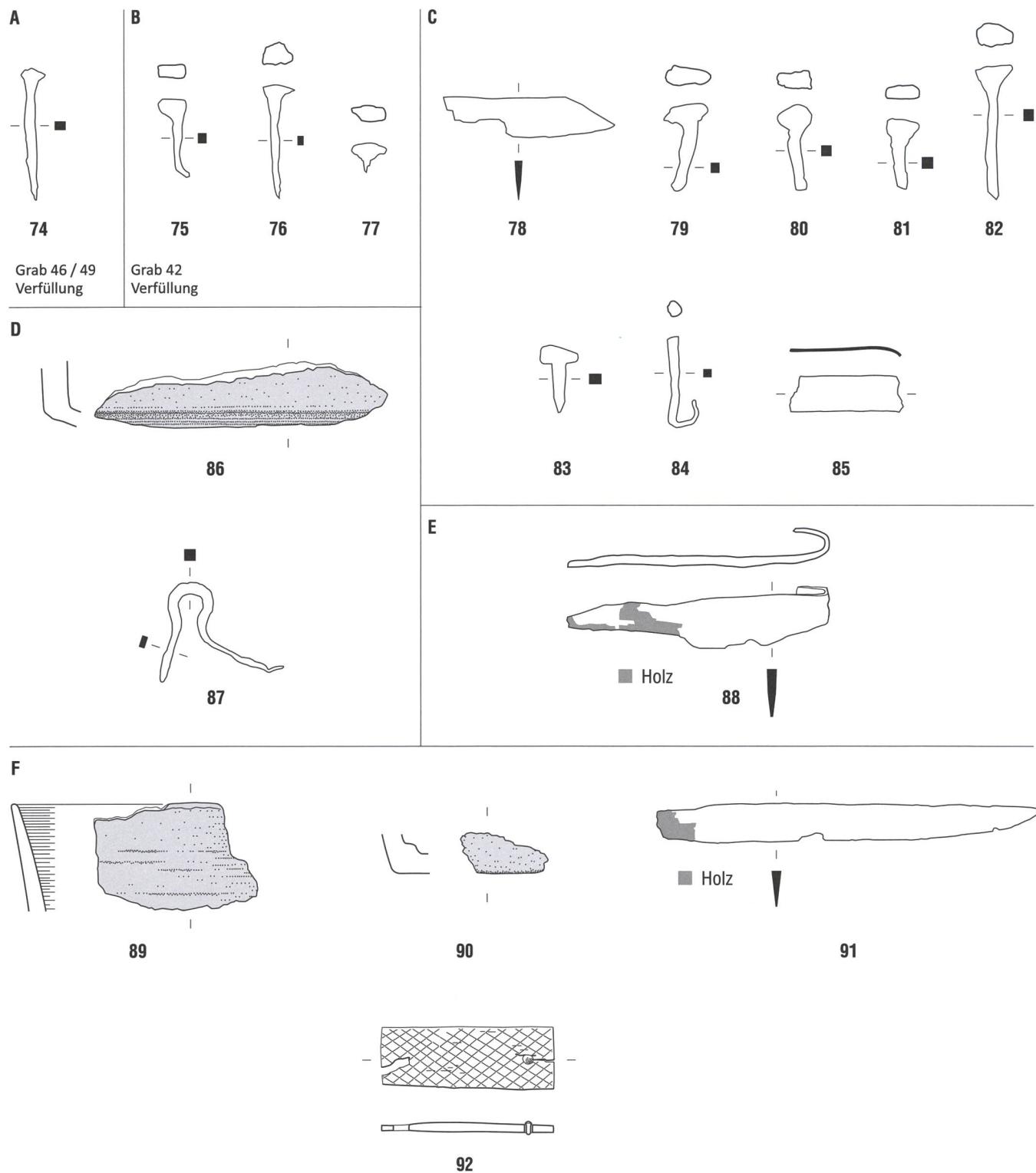
**Tafel 4:** Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 1: **A:** Pos. 627. **B:** Pos. 61. **C:** Pos. 375. **D:** Pos. 54, 365. **34** Fell; **35** Wolle, Textil, Holz; **36**, **41-44** Glas; **37, 38** Muskovit; **39, 40** Eisenschlacke. **34-36, 39-44** Mst. 1:2. **37, 38** Mst. 1:1.



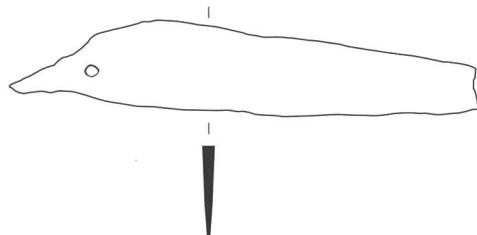
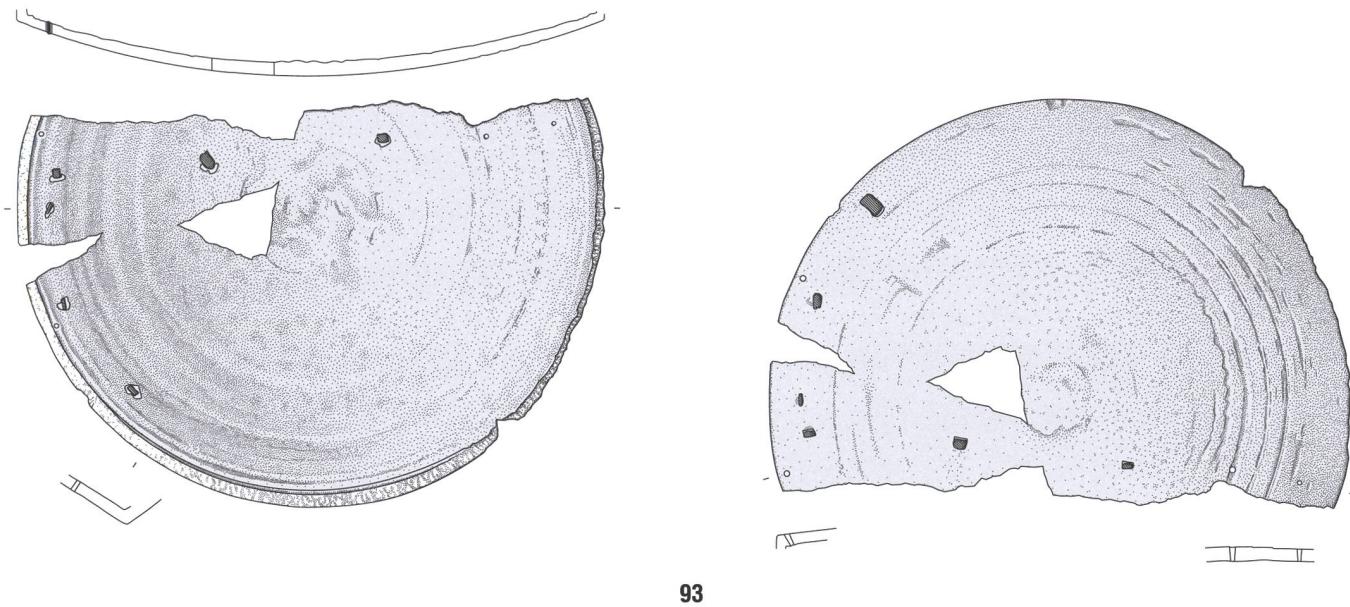
**Tafel 5:** Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 1: Pos. 54, 365. 45–47 Keramik; 48–51 Eisen; 52 Knochen; 53 Baukeramik; 54–57 Stein. 45–53 Mst. 1:2; 54–57 Mst. 1:8.



**Tafel 6:** Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 2a: A: Pos. 65. B: Pos. 58. C: Pos. 47. D: Pos. 80. 58, 59 Eisen; 60, 61 Silber; 62–66 Baukeramik; 67 Stein; 68–73 Eisen. 58, 59, 62–73 Mst. 1:2; 60, 61 Mst. 1:1.

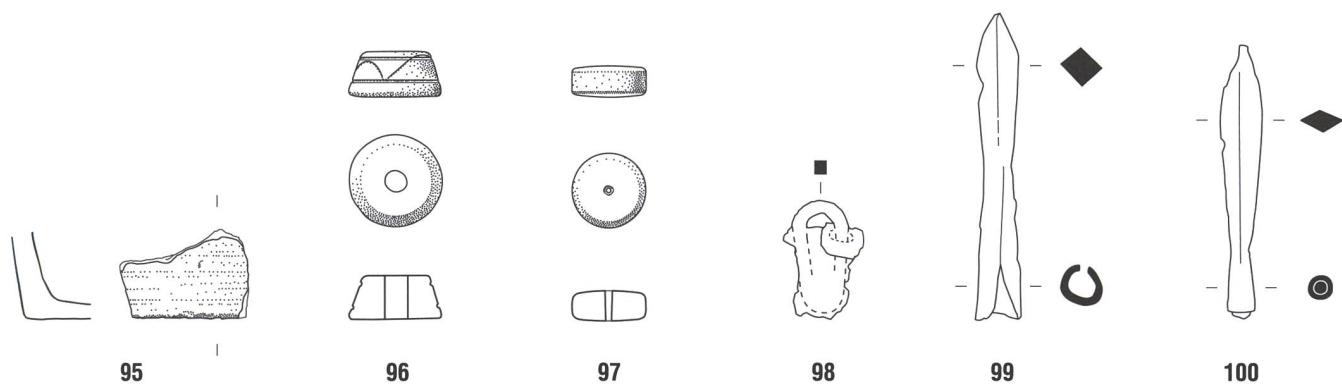


**Tafel 7:** Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 2a: **A:** Grab 46/49, Verfüllung. **B:** Grab 42, Verfüllung. **C:** Pos. 258. **D:** Pos. 391. **E:** Pos. 378. Anlage 2b: **F:** Pos. 251. **74-85, 87, 88, 91** Eisen; **86, 89, 90** Lavez; **92** Knochen. **74-92** Mst. 1:2.

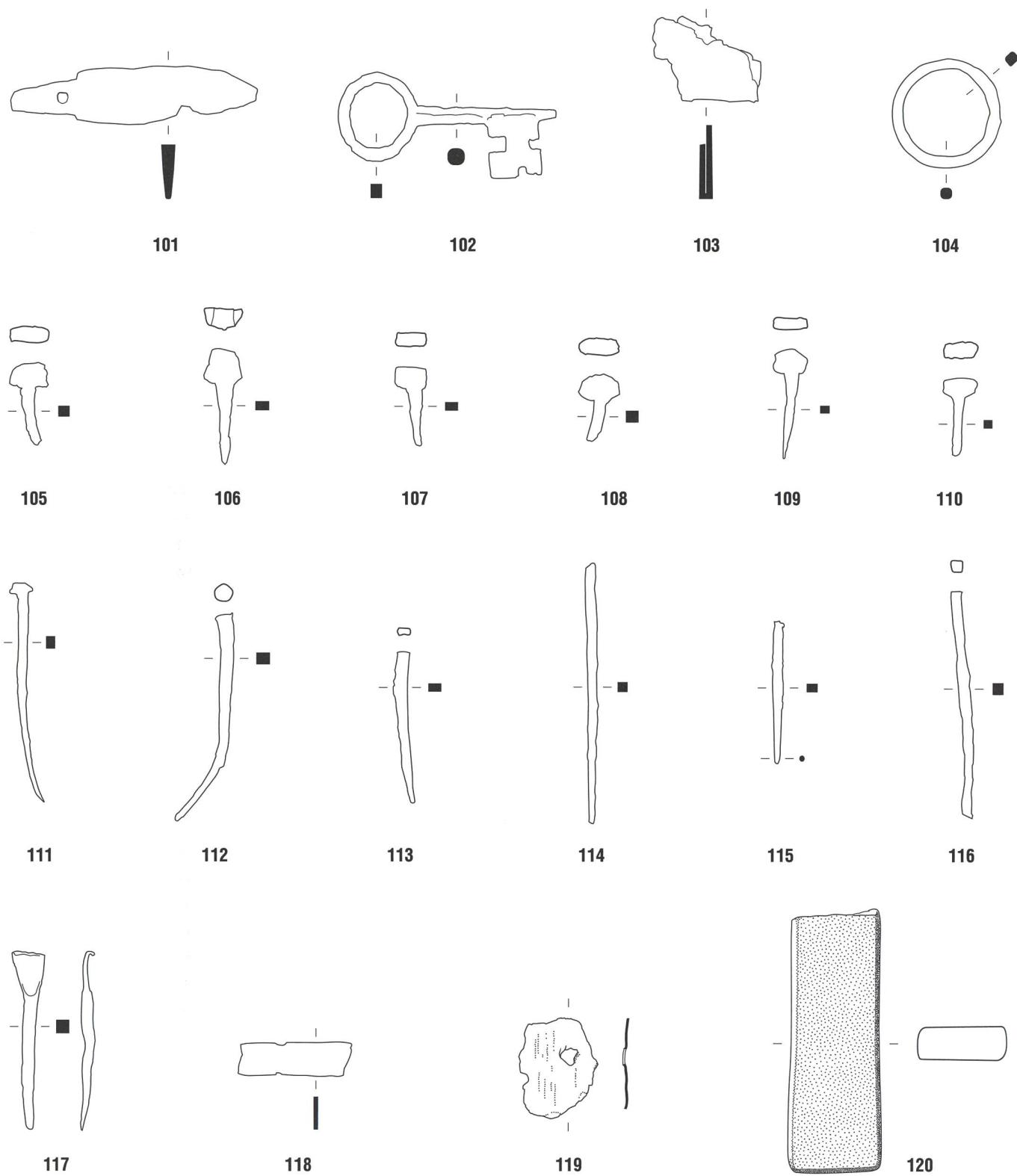


A

B



**Tafel 8:** Domat/Ems, Sogn Pierer. Anlage 2: A: Pos. 369. B: Pos. 307. 93 Lavez; 94, 98–100 Eisen; 95, 97 Keramik; 96 Stein. 93 Mst. 1:4; 94–100 Mst. 1:2.



Tafel 9: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 2: Pos. 307. 101–118 Eisen; 119 Buntmetall; 120 Stein. 101–120 Mst. 1:2.

121-126



121



122



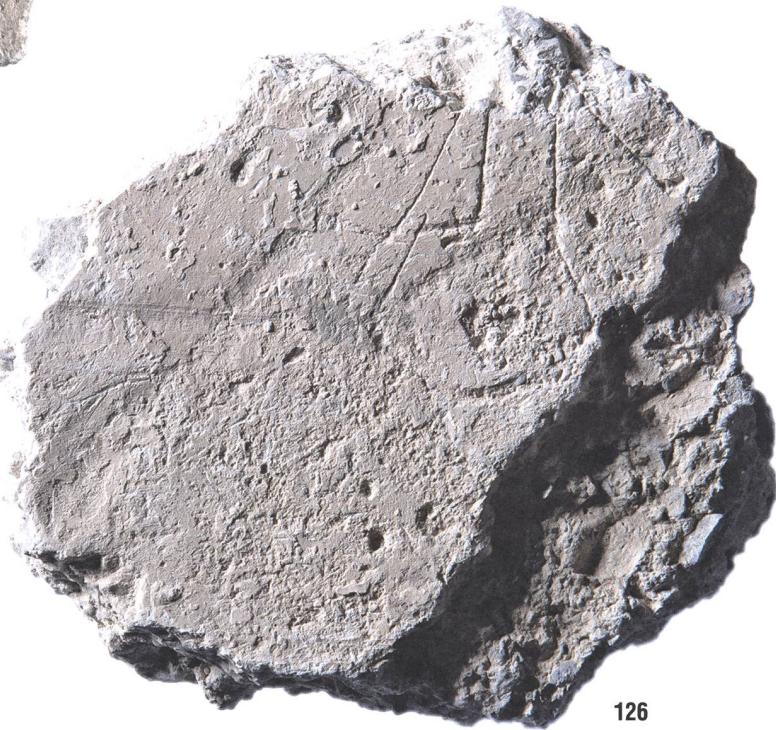
123



124

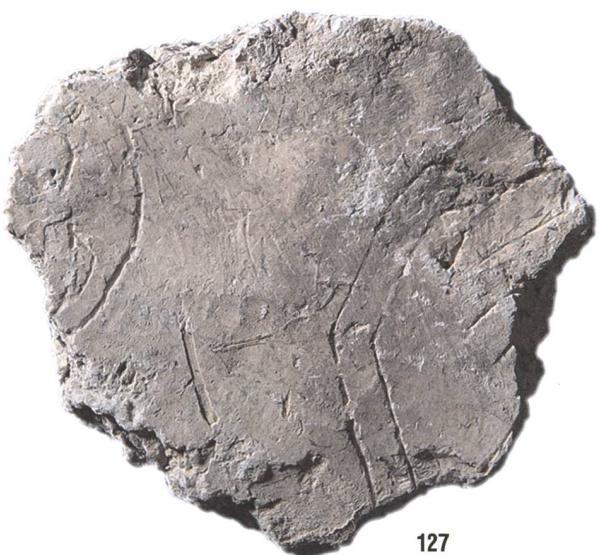


125



126

Tafel 10: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 2: Pos. 307. 121–126 Verputz. 121–126 Mst. 1:1.



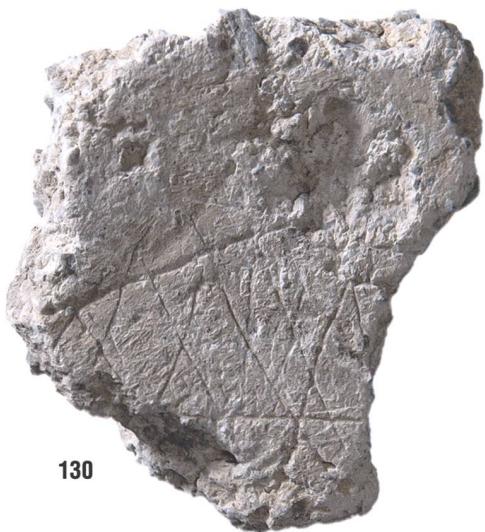
127



128



129



130



131



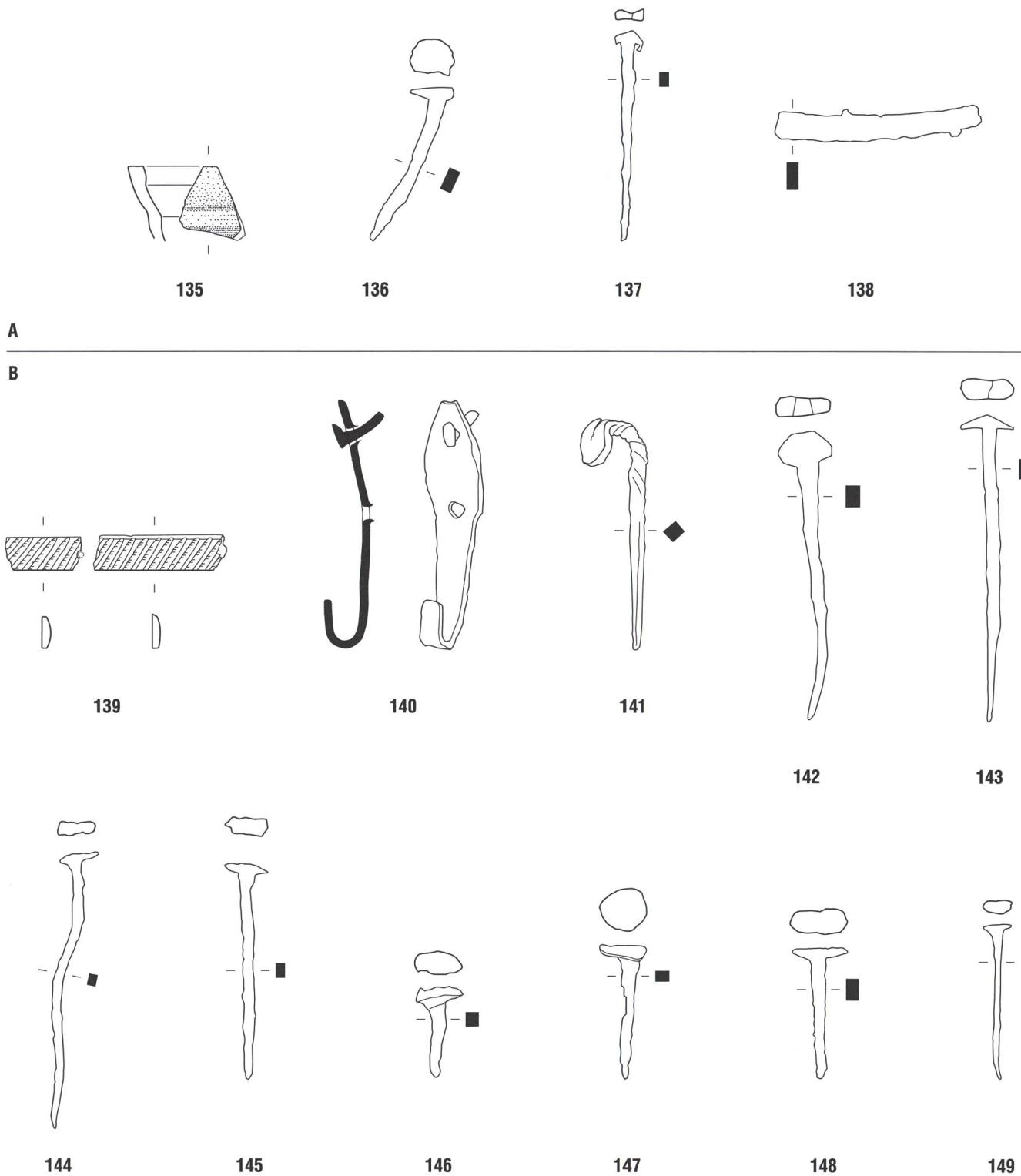
132



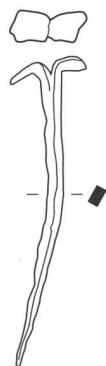
133



134



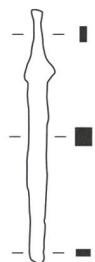
**Tafel 12:** Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 3: **A:** Pos. 524. **B:** Pos. 78. **135–138, 140–149** Eisen. **139** Keramik. **135–149** Mst. 1:2.



150



151



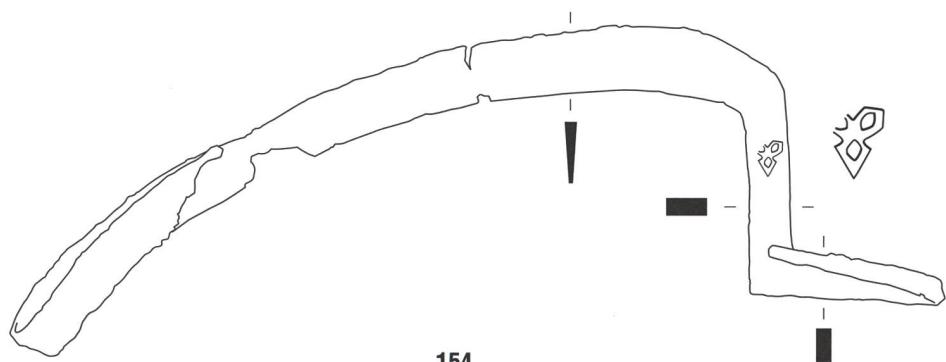
152



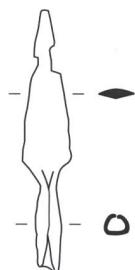
153

A

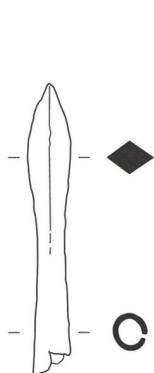
B



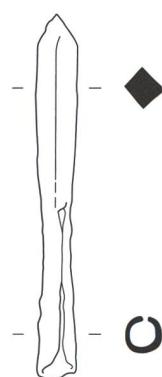
154



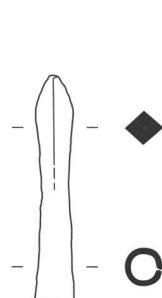
155



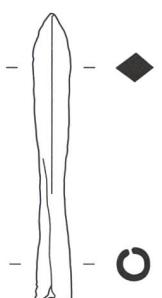
156



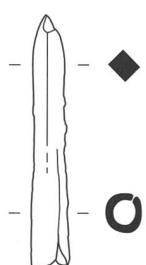
157



158

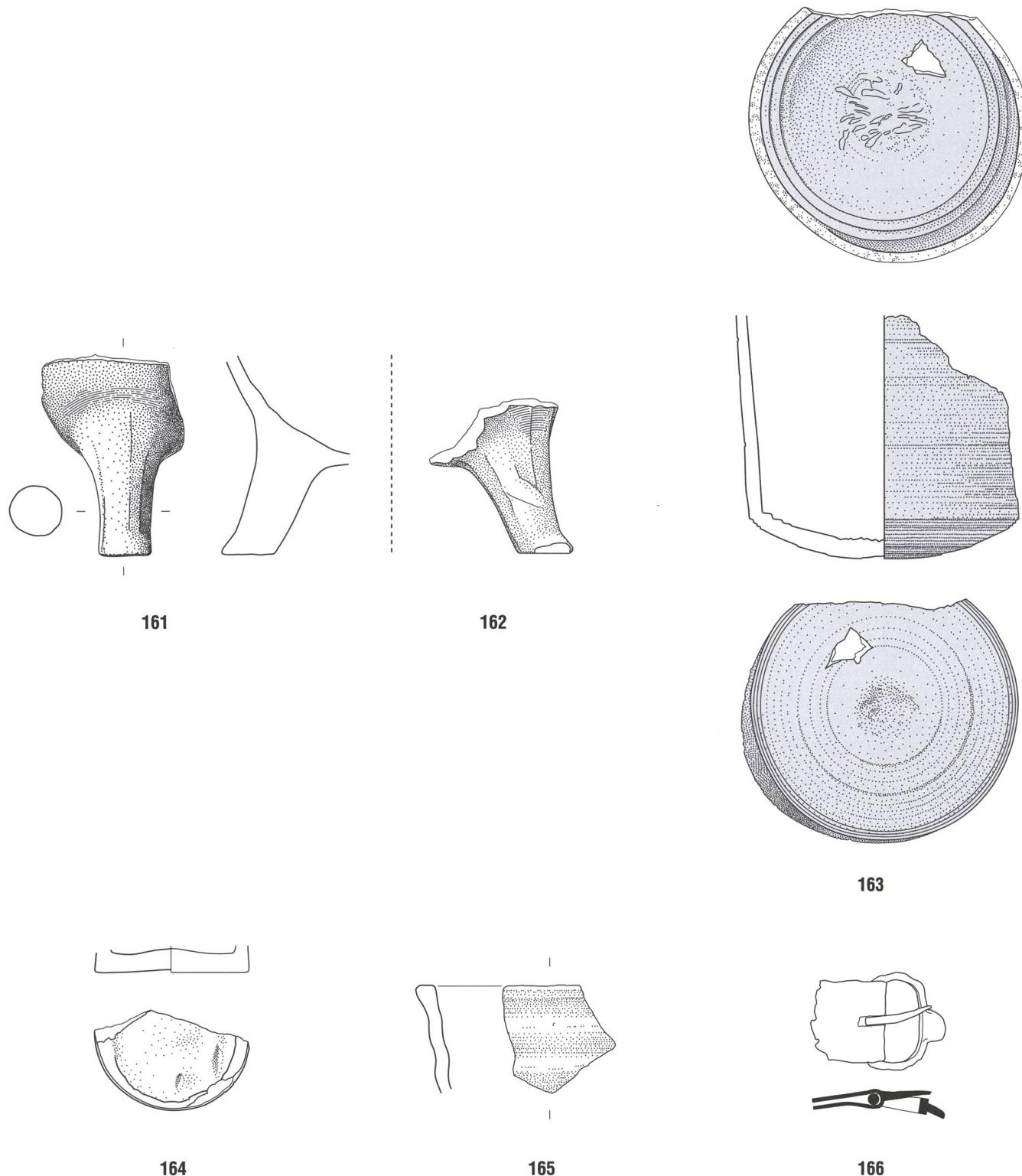


159

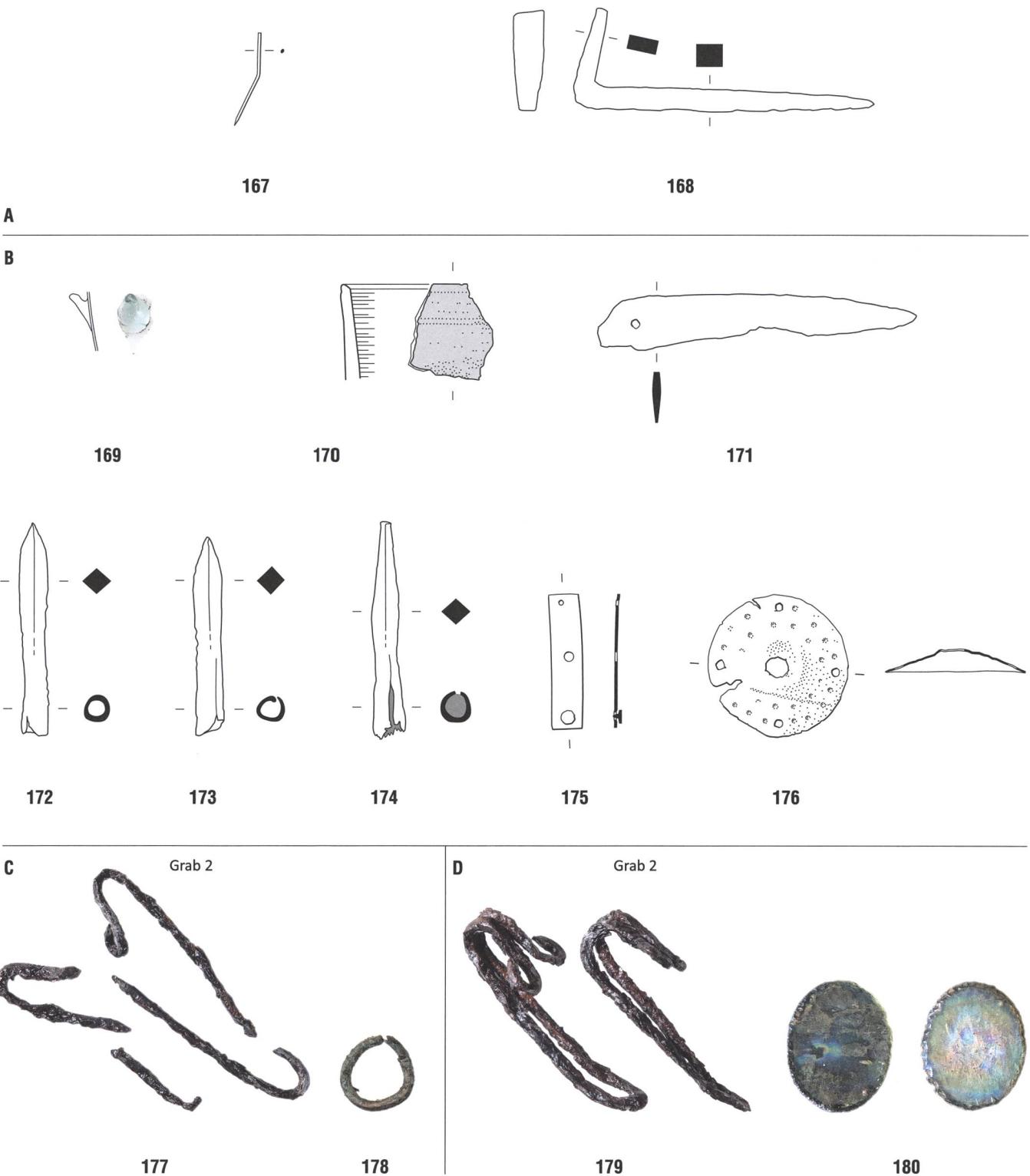


160

Tafel 13: Domat/Ems, Sogn Pierer. Anlage 3: A: Pos. 78. B: Pos. 244, 419. 150–152, 154–160 Eisen; 153 Glas. 150–160 Mst. 1:2.



Tafel 14: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 3: Pos. 248. **161, 162, 164, 165** Keramik; **163** Lavez; **166** Eisen. **161–166** Mst. 1:2.

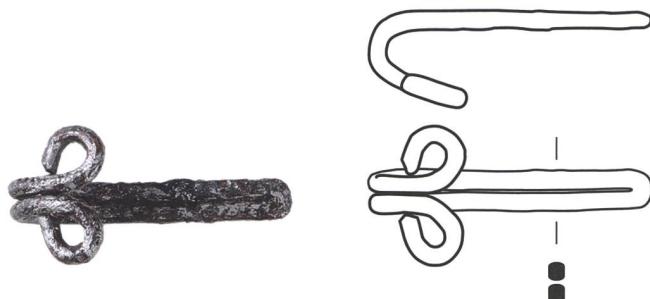


Tafel 15: Domat/Ems, Sogn Pierer. Anlage 3: **A**: Pos. 37. **B**: Pos. 425. Pestfriedhof: **C**: Grab 2. **D**: Grab 3. **167, 175, 176, 178** Buntmetall; **168, 171–174, 177, 179** Eisen; **169, 180** Glas; **170** Lavez. **166–176** Mst. 1:2; **177–180** Mst. 1:1.



**Tafel 16:** Domat/Ems, Sogn Pieder. Pestfriedhof: Grab 5. Gräber 11–13. Grab 15. Grab 23. Grab 25. **181, 185, 191–193 Eisen;**  
**182, 184, 189 Buntmetall;** **183 Eisen, Glas;** **187 Bergkristall;** **188 Glas, Buntmetall;** **190 Eisen, Knochen.** **181–185, 187–189, 192, 193**  
 Mst. 1:1; **186, 190, 191** Mst. 1:2.

Grab 26



194

Grab 27



195

Grab 52



196

197

Grab 83



198



199

**Tafel 17:** Domat / Ems, Sogn Pierer. Pestfriedhof: Grab 26. Grab 27. Grab 52. Grab 83. **194** Eisen; **195, 198** Buntmetall; **196** Buntmetall, Holz; **197** Buntmetall, Glas; **199** Schnur, pflanzlich. **194–197** Mst. 1:1; **198, 199** Mst. 1:2.

Grab 90



200

Grab 94A



201

Grab 94B



202

Grab 103



Grab 105

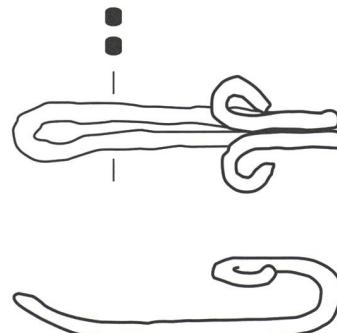


206

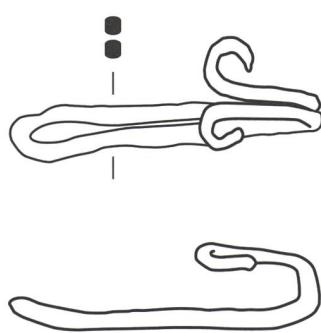
Grab 98B



203



204



205



207

**Tafel 18:** Domat/Ems, Sogn Pieder. Pestfriedhof: Grab 90. Grab 94A. Grab 94B. Grab 98B. Grab 103. Grab 105. Grab 106. **200** Eisen, Knochen; **201, 203** Knochen; **202** Glas, Buntmetall; **204** Eisen; **205–207** Buntmetall. **200–203, 205–207** Mst. 1:1; **204** Mst. 1:2.

Grab 108



208

Grab 109



209

Grab 112



210



211

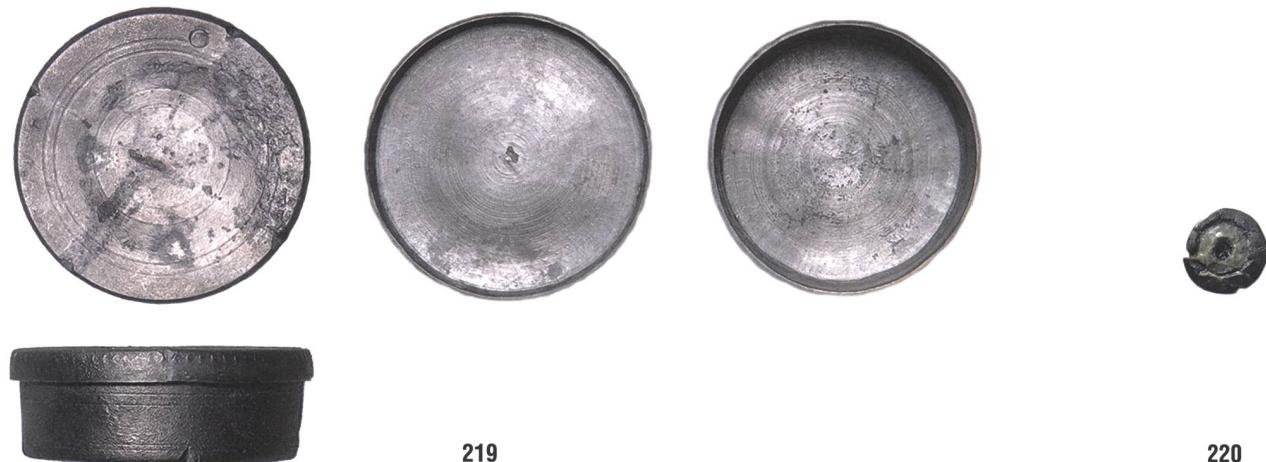


212

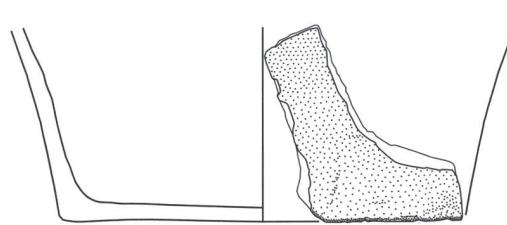


213

**Tafel 19:** Domat/Ems, Sogn Pieder. Pestfriedhof: Grab 108. Grab 109. Grab 112. **208, 213** Eisen; **210–212** Buntmetall; **209** Buntmetall, Eisen. **209–212** Mst. 1:1; **208, 213** Mst. 1:2.



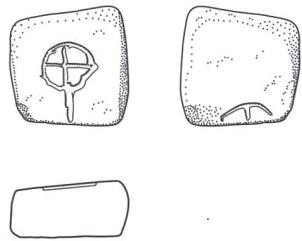
**Tafel 20:** Domat / Ems, Sogn Pieder. Pestfriedhof: **A:** Grab 113. **B:** Grab ? (1908). **C:** Grab ? (1908). **D:** Grab 82, Verfüllung. Anlage 4: **E:** Kirche, *Sepulcrum* im Altar Pos. 43. **214** Buntmetall; **215** Glas, Papier; **216, 217** Silber; **218** Siegellack (?); **219** Zinn; **220** Glas. **214–217, 220** Mst. 1:1; **218, 219** Mst. 1:2.



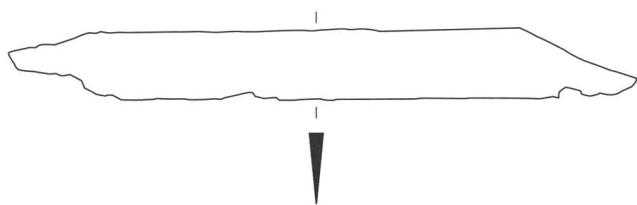
221



222



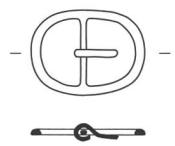
223



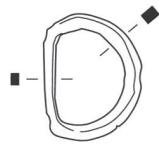
224



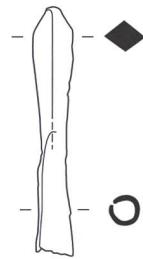
225



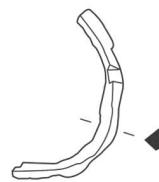
226



227



228



229

**Tafel 21:** Domat/Ems, Sogn Pieder. Streufunde: 221 Keramik; 222 Glas; 223 Spielstein (?) Baukeramik; 224, 225, 227–229 Eisen; 226 Buntmetall. 221–229 Mst. 1:2.

